

Grüne-Soße-Festival lässt sich nicht unterbuttern

NEUES KONZEPT Gala im Frischezentrum mit Live-Stream und Spenden-Aktion „Kräuter für Künstler“

Frankfurt – Grün ist die Farbe der Hoffnung. Auch darum lieben die Frankfurter ihr Nationalgericht Grüne Soße. Auch darum steht die unangefochtene Frankfurter Hohepriesterin der göttlichen sieben Kräuter dieser kalten Köstlichkeit, Maja Wolff alias Anton Le Goff, am Dienstag im 12 Grad kühlen Frischezentrum Kalbach vor einer grünen Wand – aus Gemüseboxen. Und zeigt mit der Hilde aus Bornheim, adrett wie stets mit Blumenkohlfrisur und (wieso blauer?) Kittelschürz', dass diese vermaledeite Corona-Pandemie dem Grie Soß'-Festival zwar eine Blutgrätsche verpassen, es aber nicht unterbuttern konnte.

„Im März waren bereits 5000 Tickets verkauft – dann kam Corona“, resümiert Wolff, zusammen mit Partner Torsten Müller umtriebige Geschäftsführerin der Grüne Soße-Festival GmbH.

Die Flinte nicht ins Grünkorn geworfen

Es war ein Schock. Denn normalerweise wetteifern im Mai zahlreiche Frankfurter Köche und – außer Konkurrenz – 1200 Schüler um die beste Grie Soß'. Und normalerweise ist das Festzelt mit 650 Plätzen auf dem Roßmarkt dann im Oktober eine Woche lang ausverkauft; und das bereits seit zwölf Jahren. Sogar der Weltrekord wurde 2019 nur knapp verfehlt. Als Wolff und das Team realisierten, dass der grüne Spaß mit Comedy, Musik und Markt-treiben ausgerechnet im 13. Jahr nix werden würde, fuhr die Chef-in erst einmal in den Baumarkt –



Sie werben fröhlich für die Grüne-Soße-Gala, die am 10. Oktober im Frischezentrum Kalbach über die Bühne gehen wird: Malte Anders, Hilde aus Bornheim und Anton Le Goff (v. l.). Im echten Leben Timo Becker, Stefani Kunkel und natürlich Grüne-Soße-Festival-Geschäftsführerin Maja Wolff.

FOTO: ENRICO SAUDA

wie alle Frustrierten. Und dachte: „Aha“. Wäre Maja nicht Anton Le Goff und ihr Team nicht eines der besten „ever“, hätte sie die Flinte ins Grünkorn geworfen. Doch sie sagt: „Fakt ist, dass die Gastronomie ähnlich wie die Kultur durch die Beschränkungen derart stark angeschlagen ist, dass es jetzt nicht darum geht, wer die beste Grüne Soße zubereitet, sondern wie wir alle gemeinsam am besten durch diese Krise kommen“.

Ergo gab's ein Brainstorming und daraus die Erkenntnis: „Kul-

tur und Gastronomie brauchen Unterstützung“. Und so gibt's am 10. Oktober im Frischezentrum eine famose Grüne-Soße-Gala. Auf einer eigens für diese eine Nacht aufgebauten großen Bühne treffen sich Festivalgrößen, um der Kult-Speise trotz Corona gebührend zu huldigen. Für diese Live-Veranstaltung gibt es nur sehr wenige Tickets, die als großzügige Spende für die Rettung des Festivals zu erwerben sind. Moderieren werden die Gala Anton Le Goff, Timo Becker und die Hilde

aus Bornheim, begleitet von ihrer Band „Andi und die Gartenzwerge“. Es treten auf: Bodo Bach, Woody Feldmann, Bäppi La Belle, Lizzy Aumeier, Maddin Schneider, Sabine Fischmann und Ali Neander sowie Tamika Campbell.

Spenden-Marathon über sieben Wochen

Neu: Die Gala wird per Live-Stream in die beteiligten Restaurants und Lokale in Frankfurt und Rhein-Main übertragen (schon

jetzt sind es 30 und es kommen sicher noch weitere hinzu). Jede dieser Locations gibt vor dem 10. Oktober an, wie viele Menschen sich vor Ort unter den aktuellen Auflagen zusammenfinden können, um Grüne Soße zu genießen und bei der Show per Live-Stream dabei zu sein. „2000 Plätze sind es bereits jetzt“, frohlockt das Team. Das Publikum kann sich über das Online-Ticket-System für die Veranstaltungsorte einbuchen. Wolff: „Es gibt keine Wettbewerbs, aber überall Grüne

Soße! So können wir das Kulturgut miteinander feiern – an unterschiedlichen Orten und doch gemeinsam.“

Neu ist auch: Am 22. August startet ein siebenwöchiger Spenden-Marathon unter dem Motto „Kräuter für Künstler“. Alle Menschen der Stadt, alle Institutionen, Firmen, Restaurantbesucher und Markt-Käufer sind aufgefordert, wann immer sie irgendwo Grüne Soße verzehren, etwas zu spenden. Wolff: „Einfach direkt über das Smartphone. Mit einem Euro fängt es an!“. Der Verein „Grie Soß United“ verwaltet die Spendenaktion. Vorgesehen sind neben Direktspenden für Künstler der Region auch die Unterstützung von Veranstaltungen. Beispiel: Ein Theater, das anstelle von 100 Plätzen nur 20 Plätze belegen darf, lädt zu einer Veranstaltung ein, der Verein zahlt die restlichen 80 Plätze, damit sowohl Künstler auftreten als auch Theater öffnen können.

Neu: Wer nicht essen gehen kann oder will, bestellt eine Grüne-Soße-Box. Sie enthält alles für die Zubereitung einer Grünen Soße für vier Personen, mit Kartoffeln und Eiern sowie Getränken und wird drei Tage vor der Gala direkt nach Hause geliefert. Der Streaming-Link für die Gala ist auch in der Box. Und man kann auch nur den Streaming-Link buchen (7 Euro). Unter den ersten 3000 Links wird über ein Gratis-Los ein E-Bike verlost. UTE VETTER

Hier gibt's Infos und mehr: Die Gala ist am 10. Oktober. Tickets unter gruene-sosse-festival.de oder Tel. 0180-6050400.